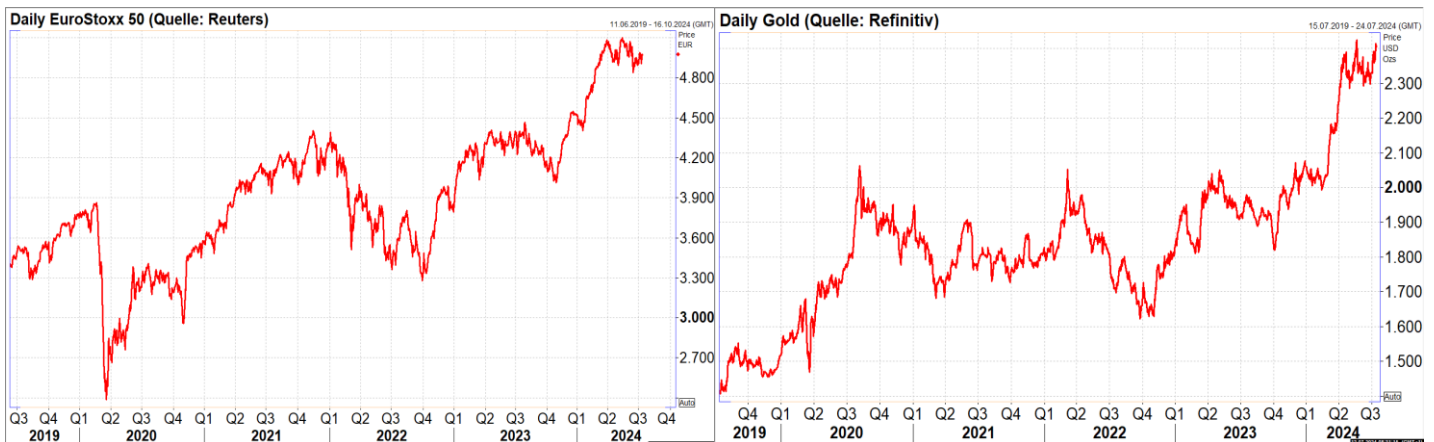


**Marktüberblick am 12.07.2024**

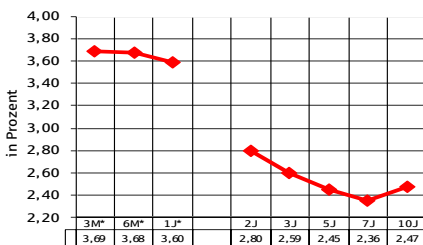
Stand: 9:00 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.534,56	+0,69 %	+10,64 %	Rendite 10J D *	2,47 %	-7 Bp	Dax-Future *	18.685,00
MDax *	25.748,19	+0,52 %	-5,12 %	Rendite 10J USA *	4,20 %	-8 Bp	S&P 500-Future	5643,00
SDax *	14.667,82	+1,59 %	+5,07 %	Rendite 10J UK *	4,08 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	20424,75
TecDax*	3.394,81	+0,93 %	+1,72 %	Rendite 10J CH *	0,60 %	-4 Bp	Bund-Future	131,72
EuroStoxx 50 *	4.976,13	+0,35 %	+10,05 %	Rendite 10J Jap. *	1,06 %	-0 Bp	VDax *	12,71
Stoxx Europe 50 *	4.528,97	+0,27 %	+10,64 %	Umlaufrendite *	2,57 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	2407,45
EuroStoxx *	512,24	+0,50 %	+8,03 %	RexP *	441,98	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	85,67
Dow Jones Ind. *	39.753,75	+0,08 %	+5,48 %	3-M-Euribor *	3,69 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,0866
S&P 500 *	5.584,54	-0,88 %	+17,08 %	12-M-Euribor *	3,60 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8416
Nasdaq Composite *	18.283,41	-1,95 %	+21,80 %	Swap 2J *	3,10 %	-8 Bp	Euro/CHF	0,9736
Topix	2.894,56	-1,18 %	+23,78 %	Swap 5J *	2,77 %	-7 Bp	Euro/Yen	172,85
MSCI Far East (ex Japan) *	586,37	+1,39 %	+10,87 %	Swap 10J *	2,73 %	-6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,23
MSCI-World *	2.833,22	-0,43 %	+15,07 %	Swap 30J *	2,49 %	-2 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 12. Jul (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,7 Prozent fester bei 18.534,56 Punkten geschlossen. Für gute Stimmung sorgte der jüngste US-Inflationsbericht. Die Investoren hofften, dass der überraschend starke Rückgang der Teuerungsrate im Juni die US-Notenbank Fed zu baldigen Zinssenkungen ermutigt. Zum Wochenschluss richteten die Investoren ihren Blick auf die chinesische Wirtschaft. Die chinesischen Unternehmen haben ihre Ausfuhren im Juni überraschend kräftig gesteigert. Sie legten um 8,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu. Im Rampenlicht bei den Unternehmen steht der Auftakt der US-Bilanzsaison, der traditionell von den Großbanken eingeleitet wird. Sowohl der amerikanische Branchenprimus JP Morgan als auch die Konkurrenten Citigroup und Wells Fargo legen ihre Geschäftszahlen für das zweite Quartal vor. Im Blickpunkt der Berichte dürfte diesmal stehen, wie die Banken sich auf ein sich änderndes Zinsumfeld einstellen.

Die Wall Street hat ihre Gewinne nach dem US-Inflationsbericht für Juni nicht halten können. Kursverluste bei großen Technologieunternehmen belasteten die US-Märkte. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag kaum verändert auf 39.753 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,9 Prozent auf 18.283 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 5.584 Stellen ein. Für lange Gesichter sorgte ein Ausverkauf bei den Aktien von Unternehmen wie Apple, Microsoft, Alphabet und Nvidia, die zwischen 2,3 und 5,5 Prozent verloren. Die Analysten wiesen zugleich auf einen überraschend großen Anstieg des US-Nebenwerteindex Russell 2000 hin. Die Inflation in den USA sank im Juni auf 3,0 Prozent von 3,3 Prozent im Mai. Volkswirte hatten mit einem Rückgang auf 3,1 Prozent gerechnet. Die Investoren griffen unter anderem beim Gold, den Staatsanleihen, Rohöl und dem Bitcoin zu. Unter Druck geriet dagegen die US-Devisen. Der Dollar-Index gab rund ein halbes Prozent auf 104,48 Punkte nach. Der Euro gewann im Gegenzug genauso viel auf 1,09 Dollar.

Die asiatischen Börsen haben am Freitag uneinheitlich tendiert und spiegelten die Nervosität der Anleger wieder. In Tokio gab der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 2,5 Prozent auf 41.191 Punkte nach und der breiter gefasste Topix notierte 1,2 Prozent niedriger bei 2.895 Zählern. Die Börse Shanghai legte um 0,1 Prozent auf 2.973 Stellen zu. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen lag 0,2 Prozent im Plus bei 3.474 Punkten.

**Wirtschaftsdaten heute**

CHN: Ausfuhr/Einfuhr (Jun), Handelsbilanzsaldo (Jun)  
 DE: Leistungsbilanzsaldo (Mai)  
 FR, ESP: Verbraucherpreise HVPI (Jun)  
 USA: Erzeugerpreise (Jun), Konsumklima Uni Michigan (Jul)

**Unternehmensdaten heute**

Aeon (Q1), BNY Mellon, Citigroup, Ericsson, J.P. Morgan Chase, Wells Fargo (Q2)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.